

OG Allendorf/Lumda u. Umgeb.

## „Gamba vom Hühnegrab“ ist „schönster Hund“ in Allendorf/Lumda

Allendorfer Ortsverein für Deutsche Schäferhunde richtet Zuchtschau aus.

Günter Schwedes und Norbert Wettlaufer als Zuchtrichter im Einsatz.

Von Stephanie Orlik-Stange, Schriftwartin

Die Ortsgruppe Allendorf/Lumda im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. hatte am Sonntag, den 29. Mai 2016 zur Zucht- und Nachwuchsschau auf ihr Vereinsgelände eingeladen.



Den Ehrenpokal für den schönsten Hund der Schau erhielt Viktoria Brosius mit ihrer V-Auslese-Hündin „Gamba vom Hühnegrab“, die ebenfalls den ersten Platz in der Gebrauchshundklasse Hündinnen an diesem Tag erzielte.

Die Entscheidung für die Titelvergabe trafen die Zuchtrichter Günter Schwedes und Norbert Wettlaufer im Beisein des Schaleiters und Vorsitzenden Markus Urich und der Schirmherrin Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause.

Während die Zuschauer den Deutschen Schäferhund in seiner kompletten Vielfalt erleben durften, galt es für die beiden Zuchtrichter ihr geschultes Auge unter Beweis zu stellen. Ziel der beiden Richter war es, die Anatomie, den Bewegungsablauf sowie das Wesen des Hundes anhand des Rassestandards zu beurteilen. Knapp 70 Hunde waren in insgesamt 18 Klassen von Nachwuchs-, Jugend-, Junghund- und Gebrauchshundklasse sowie HGH (Herdengebrauchshund) auf dem Vereinsgelände an der Kleinmühle am Start. Die Klassen unterscheiden sich im Alter der Hunde sowie in den Haararten Stockhaar und Langstockhaar.

HIER GEHT'S ZUR  
HOMEPAGE  
DER ORTSGRUPPE:  
[WWW.SV-OG-ALLEN-DORF-LUMDA.DE](http://WWW.SV-OG-ALLEN-DORF-LUMDA.DE)

Unter den prüfenden Blicken der beiden Zuchtrichter wurden nicht nur der Körperbau, das Fell, die Haltung und das Gebiss, sondern auch das Wesen, das bedeutet, das Sozialverhalten, das Temperament und die Aufmerksamkeit des Hundes bewertet. Die Vierbeiner wurden im Stand und im normalen und

schnellen Schritt vorgeführt und beurteilt. Eine Zuchtschau ist für die Hunde bzw. ihre Besitzer die Stunde der Wahrheit. Denn hier geht es darum den Rassestandard des Deutschen Schäferhundes erhalten zu können. Nur wenn Aussehen und Wesen im Hinblick auf den Rassestandard stimmen, können die Zuchtrichter auch eine Zuchtbewertung ausstellen.



Erfreulich waren auch die Ergebnisse der Teilnehmer aus der eigenen Ortsgruppe: Klaus-Dieter Rühl erzielte mit seiner „Bella vom Schaumbergerland“ den ersten Platz in der Gebrauchshundklasse Hündinnen Langstockhaar und Edwin Becker erreichte mit „Raccoon´s Josh“ den ersten Platz in der Veteranenklasse Rüden.

Die Ortsgruppe Allendorf/Lumda bedankt sich bei Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause, der Stadtverwaltung Allendorf/Lumda, den Zuchtrichtern Schwedes und Wettlaufer, sowie bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Helfern für ihren Beitrag zur gelungenen Veranstaltung.